

Lisa Gorenzweig für die **JUSO Hochschulgruppe Wuppertal**
Mike Stephan für den **RCDS & Unabhängige**
Konstanze Wagner für die **Grüne Liste**
Ahmet Murat für den **Bund Internationaler Studierender - BIS**
Stephan Oltmanns für **LuF - Liberale und Freibeuter**
Julia Wiedow für die **DIE PARTEI - deine Lieblingsliste**
Anschrift der Hochschulgruppen:
Max-Horkheimer-Str.15, 42119 Wuppertal

An den Wahlausschuss der Studierendenschaft
der Bergischen Universität Wuppertal
Poststelle der Bergischen Universität Wuppertal
Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Wuppertal, der 27.01.2017

Einspruch gegen die Gültigkeit der StuPa-Wahlen vom 16.01. - 20.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle bei der Wahl zum Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal vom 16. bis 20. Januar 2017 angetretenen Wahllisten fechten hiermit die Wahl gemäß § 35 der Wahlordnung der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal an. Somit erheben wir Einspruch gegen die Gültigkeit der StuPa-Wahl an den Standorten Campus Haspel und am Campus Griffenberg.

Ungereimtheiten beim Ablauf dieser Wahl haben uns veranlasst, an der Richtigkeit und Gültigkeit der Ergebnisse zu zweifeln. Offenbar ist es zu einer Verfälschung der Ergebnisse gekommen mit erheblichem Einfluss auf die Sitzverteilung im Studierendenparlament. Auch die absichtliche Abänderung der Wahlergebnisse schließen wir nicht aus.

Der unten aufgeführte Anfechtungsgrund stellt dabei keine Verdächtigung oder gar Anschuldigung an einzelne Personen oder eine Gruppe von Personen dar, sondern begründet lediglich unsere Zweifel an der Gültigkeit des Wahlverfahrens als solchem. Der Wahlablauf und die Ergebnisse sind von einem hierfür zu wählenden Schlichtungsrat zu untersuchen und zu bewerten. Auch weiteren Auffälligkeiten bzw. Unklarheiten soll der Schlichtungsrat selbständig nachgehen.

Diskrepanz zwischen Anzahl der Stimmzettel in den Urnen und Wahlregister

Nach Auszählung der Urne des Campus Haspel wurde festgestellt, dass ca. 64 Stimmzettel mehr in der Urne lagen, als im Wahlregister als abgegeben eingetragen waren. In der vierten Urne des Campus Griffenberg (verwendet am Donnerstag, dem 19. Januar, und Freitag, dem 20. Januar) wurden ca. 181 Stimmzettel mehr gefunden, als verzeichnet waren. Diese großen Abweichungen können nicht durch einzelne Unachtsamkeiten bei der Führung des Wählerregisters entstanden sein. Es muss eine klare Verletzung des

Wahlgrundsatzes der freien, allgemeinen, gleichen, unmittelbaren und geheimen Wahl nach §3 (1) Wahlordnung der Studierendenschaft vorgelegen haben.

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit verfallen alle oder der überwältigende Anteil dieser Stimmen auf eine Kandidatin der JUSO Hochschulgruppe Wuppertal; wir schließen vollständig und ohne Einschränkung aus, dass diese Person in mittelbarer oder unmittelbarer Weise an den aufgetretenen Unstimmigkeiten beteiligt ist.

Die Verfasserinnen und Verfasser dieses Einspruches verlangen die gründliche und detaillierte Prüfung des Wahlvorganges durch einen hierzu zügig einzuberufenden Schlichtungsrat gemäß §23 (1) der Satzung der Studierendenschaft und §34 (1) der Wahlordnung der Studierendenschaft der Bergischen Universität Wuppertal. Dieser Schlichtungsrat soll selbstständig weiteren Auffälligkeiten bzw. Unklarheiten nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Für die **JUSO Hochschulgruppe Wuppertal: Lisa Gorenzweig**

Für den **Bund Internationaler Studierender - BIS: Ahmet Murat**

Für die **Grüne Liste: Konstanze Wagner**

Für **LuF - Liberale und Freibeuter: Stephan Oltmanns**

Für den **RCDS & Unabhängige: Mike Stephan**

Für die **PARTEI - deine LieblingsLISTE: Julia Wiedow**